



Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO EU)

Die Kreisverwaltung Südwestpfalz verarbeitet Daten von Ihnen, die im Zusammenhang mit der Beantragung auf Zulassung einer Ausnahme von der Benutzungspflicht der Biotonne nach der Satzung über die Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 15.01.2018, zuletzt durch die Änderungssatzung vom 14.12.2022, erhoben werden.

Die folgenden Informationen erläutern Art, Umfang und Zweck der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Rechte.

1) Verantwortlich für die Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Durchführung der Abfallwirtschaftssatzung ist:

Kreisverwaltung Südwestpfalz
vertreten durch Landrätin Frau Dr. Ganster
Unterer Sommerwaldweg 40 – 42
66953 Pirmasens
Tel.: 06331/ 809 -0
Mail: kv@lksuedwestpfalz.de

2) Datenschutzbeauftragte(r) (Art. 13 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Bei Fragen zum Datenschutz oder dieser Datenschutzerklärung erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten / unsere Datenschutzbeauftragte wie folgt:

Kreisverwaltung Südwestpfalz
z. Hd. der Datenschutzbeauftragten Frau Hervé
Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens
Tel.: 06331/809-383 (montags bis donnerstags vormittags)
Mail: datenschutz@lksuedwestpfalz.de

3) Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung Ihrer Beantragung auf Zulassung einer Ausnahme von der Benutzungspflicht der Biotonne erhoben und verarbeitet.

Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 5 LKrWG i. V. m. § 6 Abs. 3 und 4 der Abfallwirtschaftssatzung.

Angaben der Kategorien der personenbezogenen Daten

- Angaben zum Antragsteller inkl. Kontaktdaten: Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse, Anzahl der Personen des Haushaltes

- Angaben zum Grundstück: Name des Eigentümers, Anschrift des Objektes, Art des Hauses, Größe des Grundstückes, Anzahl der Haushalte auf dem Grundstück
- Angaben zur Biotonne: Frage zur Zuteilung einer Biotonne, Behälternummer der Biotonne
- Unterschrift Antragsteller, Unterschrift des Grundstückseigentümers

4) Empfänger von Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Empfänger Ihrer Daten ist die Kreisverwaltung Südwestpfalz, Abteilung Finanzen, Referat Abfallwirtschaft.

5) Übermittlung an Drittländer (Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Ihre Daten werden nicht an Drittländer übermittelt. Sollte eine Übermittlung aus speziellen Gründen doch notwendig sein, werden Sie unter Angabe der entsprechenden Rechtsgrundlagen darüber informiert.

6) Speicherdauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Ihre Daten werden grundsätzlich nicht länger gespeichert, als sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigt werden. Eine darüberhinausgehende Speicherung erfolgt ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist für die Beantragung auf Zulassung einer Ausnahme von der Benutzungspflicht der Biotonne beträgt 5 Jahre.

7) Datenverarbeitung

Zur Verarbeitung Ihrer Daten setzen wir derzeit kein EDV-Fachverfahren ein. Die Anträge werden derzeit lediglich in Papierform abgeheftet.

8) Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. b DSGVO)

a) Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, von der Kreisverwaltung Südwestpfalz, Abt. Finanzen, Referat Abfallwirtschaft eine Bestätigung zu verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie Auskunft über alle verarbeiteten Daten verlangen.

b) Recht auf Berichtigung / Vervollständigung (Art. 16 DSGVO)

Wenn Sie uns aufzeigen, dass die bei der Kreisverwaltung Südwestpfalz, Abt. Finanzen, Referat Abfallwirtschaft verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig erfasst sind, berichtigen oder vervollständigen wir diese nach Bekanntwerden unverzüglich.

c) Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Wenn Sie uns aufzeigen, dass personenbezogene Daten zu Unrecht verarbeitet wurden, veranlassen wir unverzüglich die Löschung der betroffenen Daten. Genauso werden Daten gelöscht, die zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Bitte beachten sie hierzu die Ausführung zur Speicherdauer (Nummer 5).

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Dies kommt z.B. dann in Betracht, wenn die Kreisverwaltung Südwestpfalz, Abt. Finanzen, Referat Abfallwirtschaft, die Daten nicht mehr länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen

e) Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Im Falle eines Widerspruchs werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingend schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung dieser Daten nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen.

9) Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die Beschwerde ist an folgende Kontaktdaten zu richten:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Tel.: (06131) 208 – 2449, Fax: (06131) 208 – 2497
Webseite: <http://www.datenschutz.rlp.de/>
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de